



©kristoflemp

Tagungs- und Kongress-Statistik **2018**

Offizielle statistische Auswertung für die Stadt Frankfurt am Main

[#visitfrankfurt](#) [#meetfrankfurt](#)


Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main



1. Anzahl der Veranstaltungen insgesamt	5
2. Anzahl der Veranstaltungen nach Größe	7
3. Großveranstaltungen über 1.000 Teilnehmer ...	8
4. Anzahl der Teilnehmer	9
5. Ein- und mehrtägige Veranstaltungen	11
6. Übernachtungen aus Veranstaltungen	12
7. Gesamtumsatz aus Veranstaltungen	13
8. Branchen	15
9. Herkunftsnationen der Veranstalter	17
10. Verteilung auf Veranstaltungsorte	18
11. Prognose	19
12. Zusammenfassung	20
13. Frankfurt Convention Bureau (FCB)	23
14. Impressum	24

Sehr geehrte Damen und Herren,

Frankfurt am Main ist und bleibt ein beliebter Standort für Tagungen, Kongresse und Seminare. Dies verdeutlichen die vorliegenden Zahlen, die das Frankfurt Convention Bureau (FCB) der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) für 2018 bei den Partnern der MICE-Branche erfragt hat.

Mehr als 5 Millionen Teilnehmer reisten im vergangenen Jahr zu fast 80.000 Veranstaltungen nach Frankfurt. Das entspricht gegenüber 2017 einem Wachstum von rund 5,7 % bei der Anzahl der Veranstaltungen und 10,6 % bei der Anzahl der Teilnehmer.

Rückblickend konnte erstmals durch die Erhebung der Tourismusabgabe belegt werden, dass rund zwei Drittel der 10,15 Millionen in Frankfurt am Main generierten Übernachtungen geschäftlich motiviert sind. Der Anteil der Übernachtungen aus promotablen Geschäftsreisen, zu denen die Tagungsanlässe zählen, hält sich stabil: Rund 20 % des Gesamtübernachtungsvolumens wurde durch Tagungen und Kongresse generiert.

Erwartungsgemäß führen die Branchen der Banken, Finanzdienstleister und Beratungsunternehmen die Riege der Veranstaltungen an, was die inhaltliche Ausrichtung anbelangt. Doch auch im Bereich der medizinischen und pharmazeutischen Kongresse ist Frankfurt im Fokus der Veranstalter. Mit dem Europäischen Bluttransfusions- und Knochenmarkstransplantations-Kongress 2019 und den Jahresveranstaltungen der Europäischen Rheumatologen und Hämatologen, die für 2020 geplant sind, konnte Frankfurt am Main sich erfolgreich gegen internationale Mitbewerber durchsetzen. Nicht zuletzt ist dies durch unsere Frankfurter Kongress-Botschafter gelungen.

Laut Meeting- & EventBarometer, das jährlich vom Europäischen Institut für TagungsWirtschaft GmbH herausgegeben wird, ist Frankfurt am Main unter den Top 3 der bevorzugten deutschen Großstädte für Veranstaltungsplaner. Dass dies auch so bleibt, ist das oberste Ziel des FCB, das sich darauf freut, den Kongress-Standort gemeinsam mit den Frankfurter Partnern weiter voranzutreiben.



© Frank Widmann

Peter Feldmann

Peter Feldmann
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main



© #visitfrankfurt, Holger Ullmann

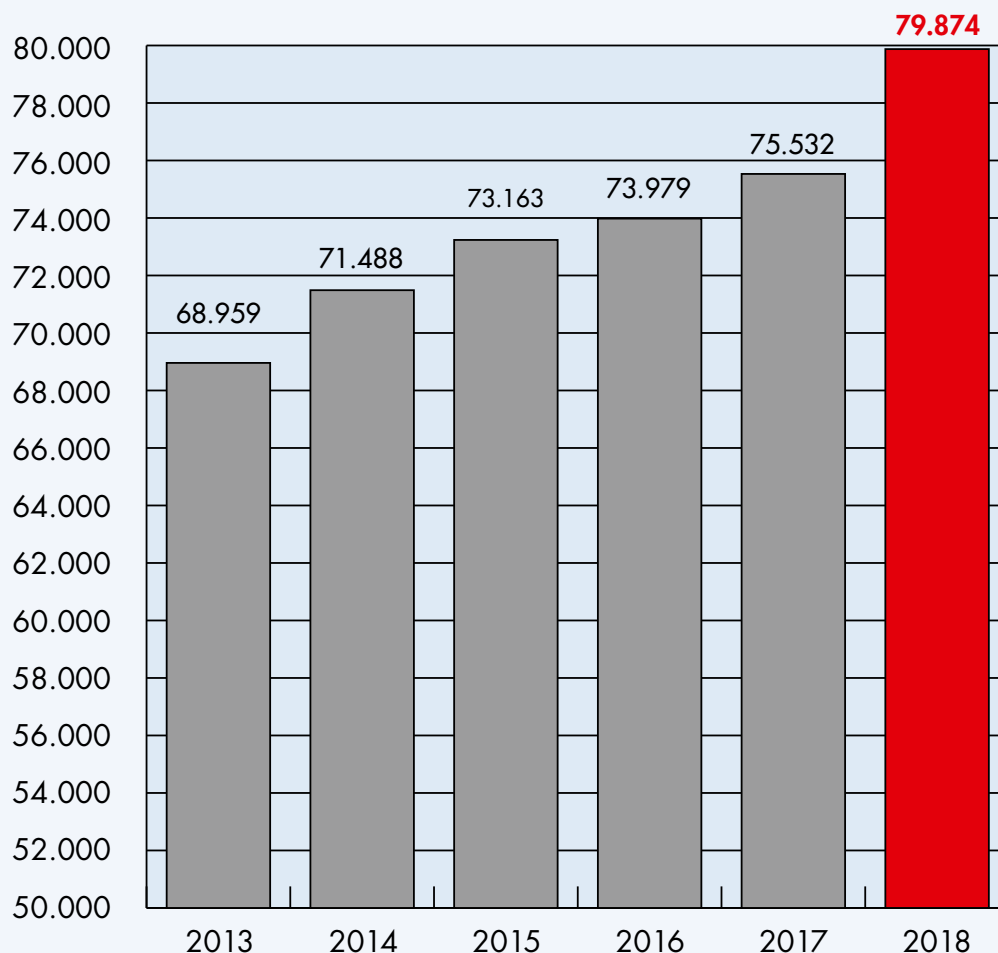
Thomas Feda

Thomas Feda
Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main



1. Anzahl der Veranstaltungen insgesamt

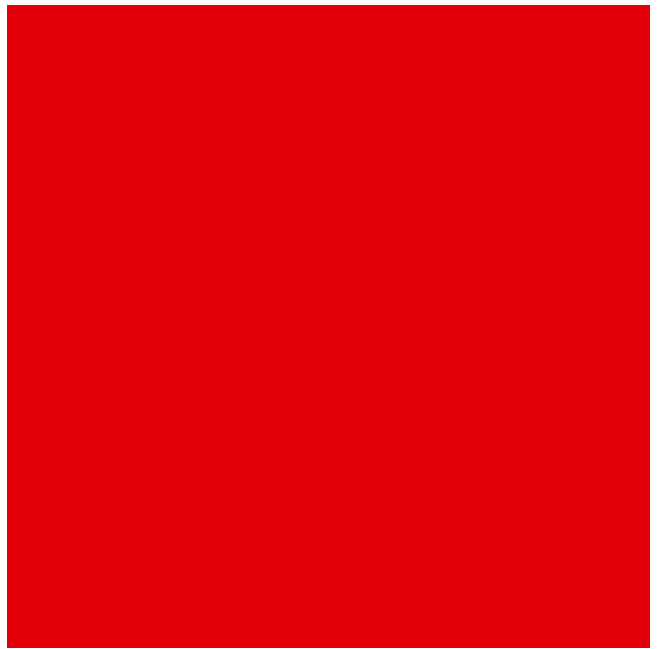
2018 fanden in Frankfurt am Main 79.874 Veranstaltungen statt. Im Vergleich zu 2017 bedeutet dies einen Zuwachs von 5,7 %, in der Betrachtung der letzten fünf Jahre ein überdurchschnittliches Wachstum. Durchschnittlich wurden 219 Veranstaltungen pro Tag gezählt, inklusive der Wochenenden. Rein auf die Arbeitstage bezogen waren es sogar 318 Meetings pro Tag. Interne Veranstaltungen, die in Räumlichkeiten von Firmen und Instituten stattfanden, sind hierbei nicht berücksichtigt. Nach Einschätzungen der Branchenkenner ist hier kein Ende in Sicht, bleibt der Aufwärtstrend ungebrochen, auch in den nächsten Jahren, nicht zuletzt durch neue Hotelprojekte und Event Locations.



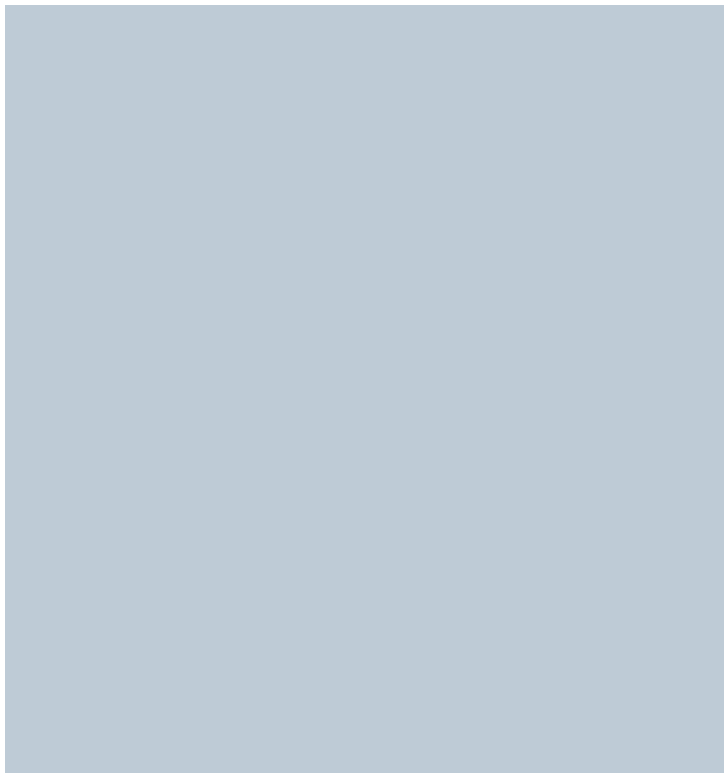
■ Vgl. 2017/2018 (total) + **4.342**
■ Vgl. 2017/2018 (%) + **5,7**



© Klassikstadt



© #visifrankfurt, Holger Ullmann

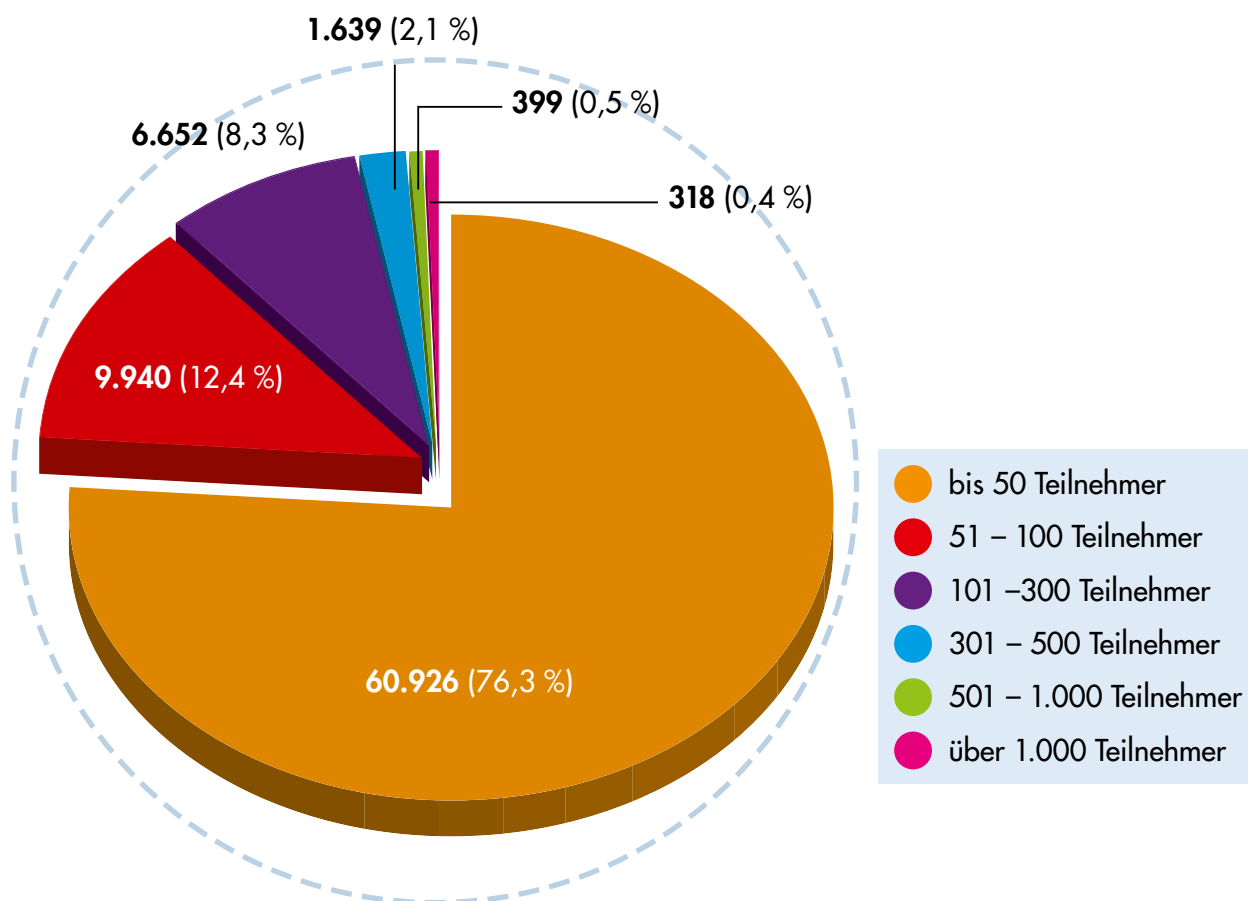


© Alle Oper/Norbert Wigguletz

2. Anzahl der Veranstaltungen nach Größe

Insgesamt konnten bei Veranstaltungen aus allen Größensegmenten, teilweise sogar beträchtliche, Zuwächse verzeichnet werden.

Kleinere Meetings mit bis zu 50 Teilnehmern bilden wie in der Vergangenheit den größten Teil der Veranstaltungen ab. Die 60.926 Tagungen machen rund 76,0 % aus. Der prozentuale Anteil ist allerdings nicht mehr ganz so hoch, wie in den letzten Jahren. Ein Grund mag hier in der vermehrten Anzahl an digitalen Meetings liegen, die mit Hilfe der Technik über eine Distanz realisiert werden können und für die eine Reise nicht mehr notwendig ist. Den größten Anstieg verzeichneten mit 21,3 % Zuwachs die Veranstaltungen von 51 bis 100 Teilnehmer. Diese Steigerung ist nicht zuletzt dem rasanten Ausbau der Frankfurter Hotellerie und der guten Auslastung der bestehenden Häuser zuzuschreiben. (Vgl. Verteilung auf Veranstaltungsorte, Seite 18). Beträchtlich ist auch der Anstieg der Zahl der Großveranstaltungen von 276 auf 318 (+ 15,2 %).

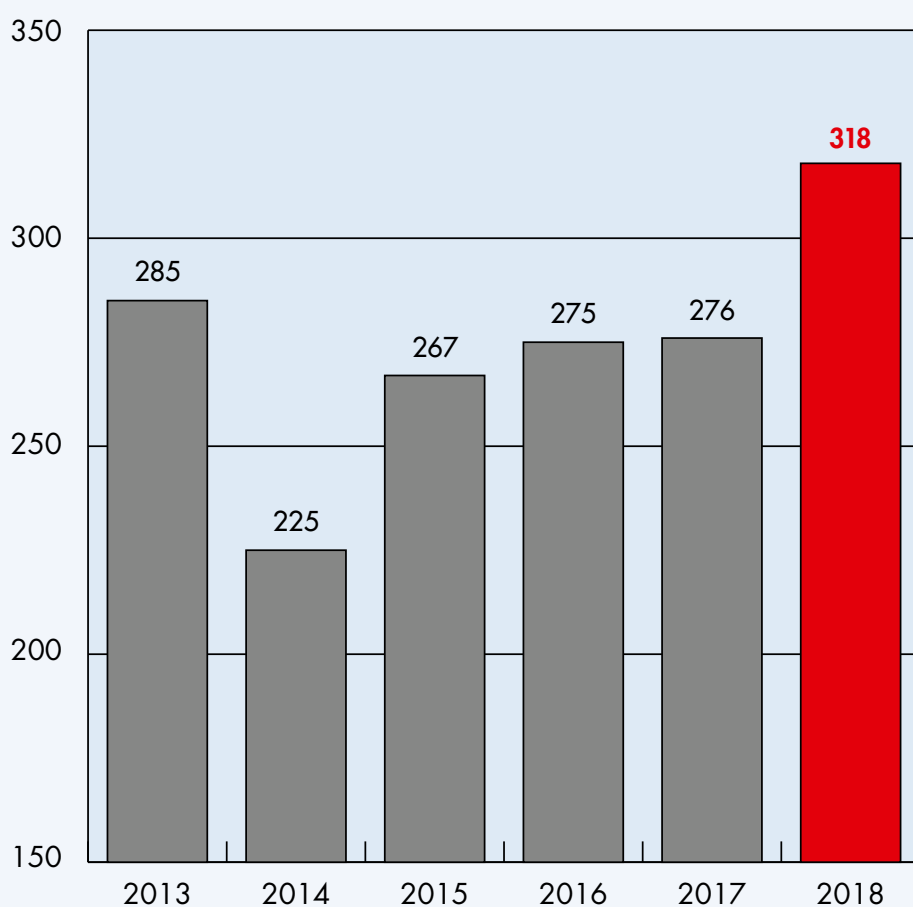


Teilnehmer	2017	2018	Vgl. %
bis 50	59.429	60.926	+ 2,5
51 - 100	8.195	9.940	+ 21,3
101 - 300	5.819	6.652	+ 14,3
301 - 500	1.438	1.639	+ 14,0
501 - 1.000	375	399	+ 6,4
über 1.000	276	318	+ 15,2

Gesamt	2017	2018	Vgl. %
	75.532	79.874	+ 5,7

3. Großveranstaltungen über 1.000 Teilnehmer

2018 wurden mit insgesamt 318 Kongressen wieder mehr Großveranstaltungen ausgetragen als in den letzten fünf Jahren. Der Ruf der Stadt Frankfurt am Main als attraktiver Kongress-Standort bleibt ungebrochen, die Erreichbarkeit aus aller Welt als Verkaufsargument ungeschlagen. Großveranstaltungen finden sowohl in den Kongressräumen der Messe Frankfurt, der Alten Oper als auch in den Veranstaltungssälen der Goethe-Universität statt. Letztere verzeichnete vor allem wissenschaftliche Symposien und Kongresse. In Zusammenarbeit mit der Messe Frankfurt und mit der Initiative Frankfurter Kongress-Botschafter sind bereits jetzt weitere große Kongresse für die nächsten Jahre gesichert.

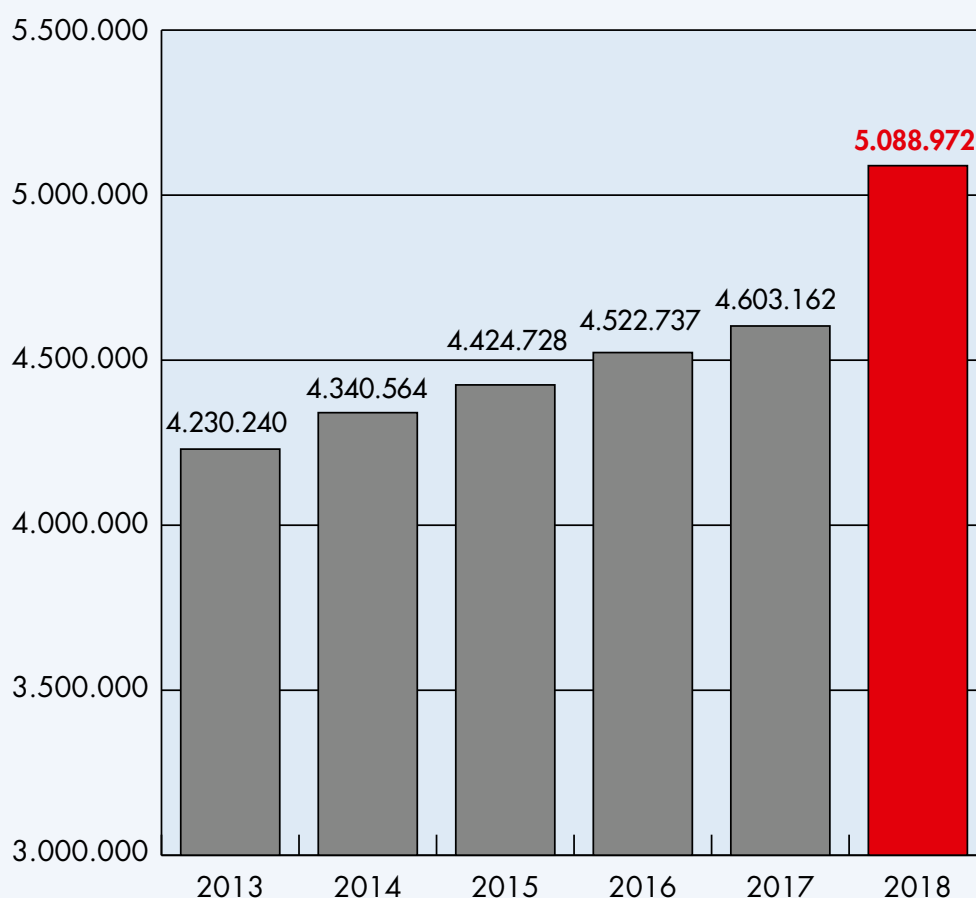


Jahr	Kongresse
2013	285
2014	225
2015	267
2016	275
2017	276
2018	318

■ Vgl. 2017/2018 (total) + 42
 ■ Vgl. 2017/2018 (%) + 15,2

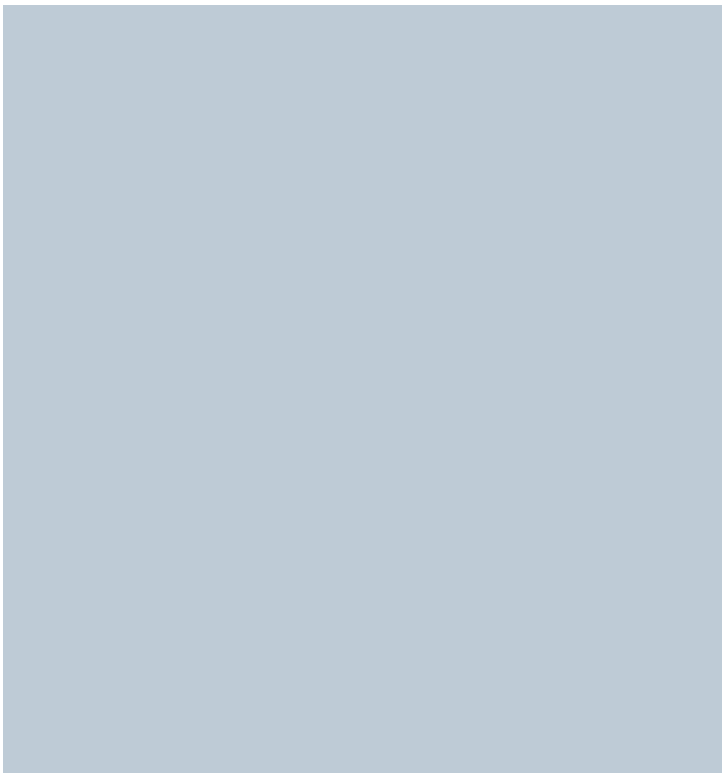
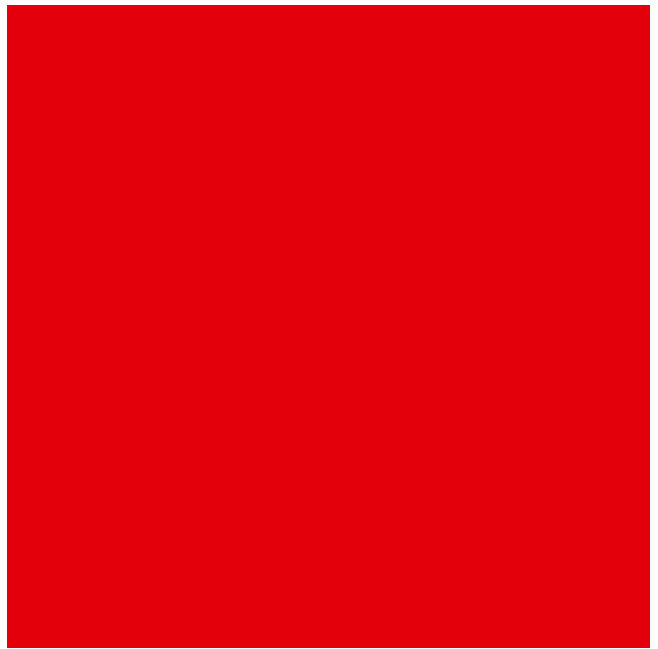
4. Anzahl der Teilnehmer

Erstmals seit der Aufzeichnung wurde 2018 die Anzahl von 5 Millionen Teilnehmern überschritten. Insgesamt besuchten fast 5,1 Millionen Gäste Kongresse und Tagungen in Frankfurt am Main. Dies ist ein Plus von 10,6 % im Vergleich zum Jahresergebnis 2017. Damit nahmen im Durchschnitt täglich rund 13.940 Menschen an Veranstaltungen in Frankfurt am Main teil, gerechnet auf Arbeitstage waren es sogar 20.275 täglich. Die zentrale Lage mit einer überdurchschnittlich guten Erreichbarkeit und hervorragender Hotelinfrastruktur machen die Mainmetropole für Tagungsgäste aus aller Welt zu einer attraktiven Kongressdestination.



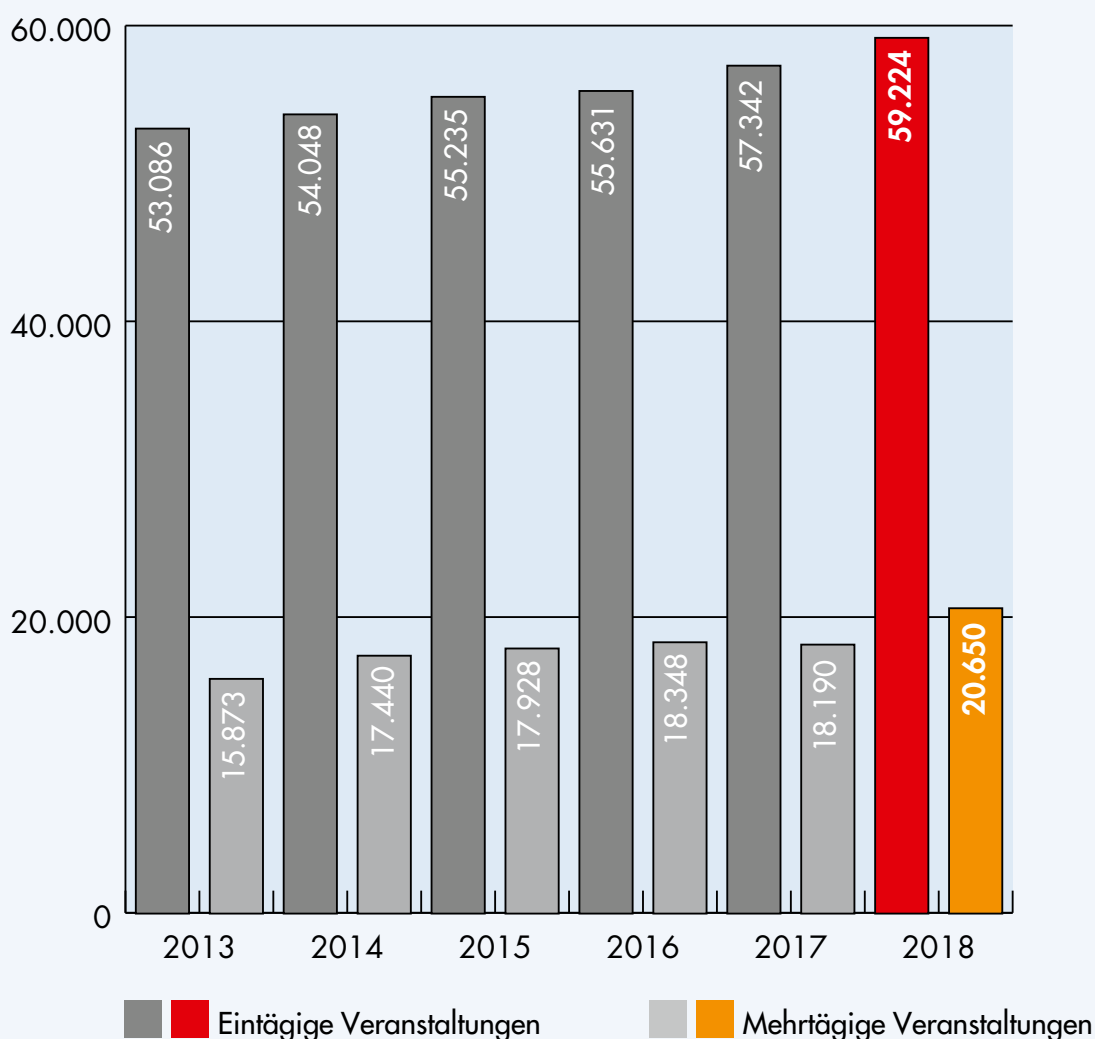
Jahr	Teilnehmer
2013	4.230.240
2014	4.340.564
2015	4.424.728
2016	4.522.737
2017	4.603.162
2018	5.088.972

- Vgl. 2017/2018 (total) + 485.810
- Vgl. 2017/2018 (%) + 10,6



5. Ein- und mehrtägige Veranstaltungen

Traditionell dauert der größte Teil der Veranstaltungen in Frankfurt am Main einen Tag. 2018 ergab sich hier ein Plus von 3,3 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis. Auffällig ist der Anstieg der mehrtägigen Veranstaltungen von 13,5 % im Vergleich zu 2017, ein Indiz für eine erholte Wirtschaftslage und somit größere Budgets. Rund ein Viertel der in Frankfurt durchgeführten Meetings 2018 dauerte länger als einen Tag. Besonders im Ausland wächst die Nachfrage nach der Kongressdestination Frankfurt am Main. Aufgrund der Anreise werden Veranstaltungen dann meist länger veranschlagt.

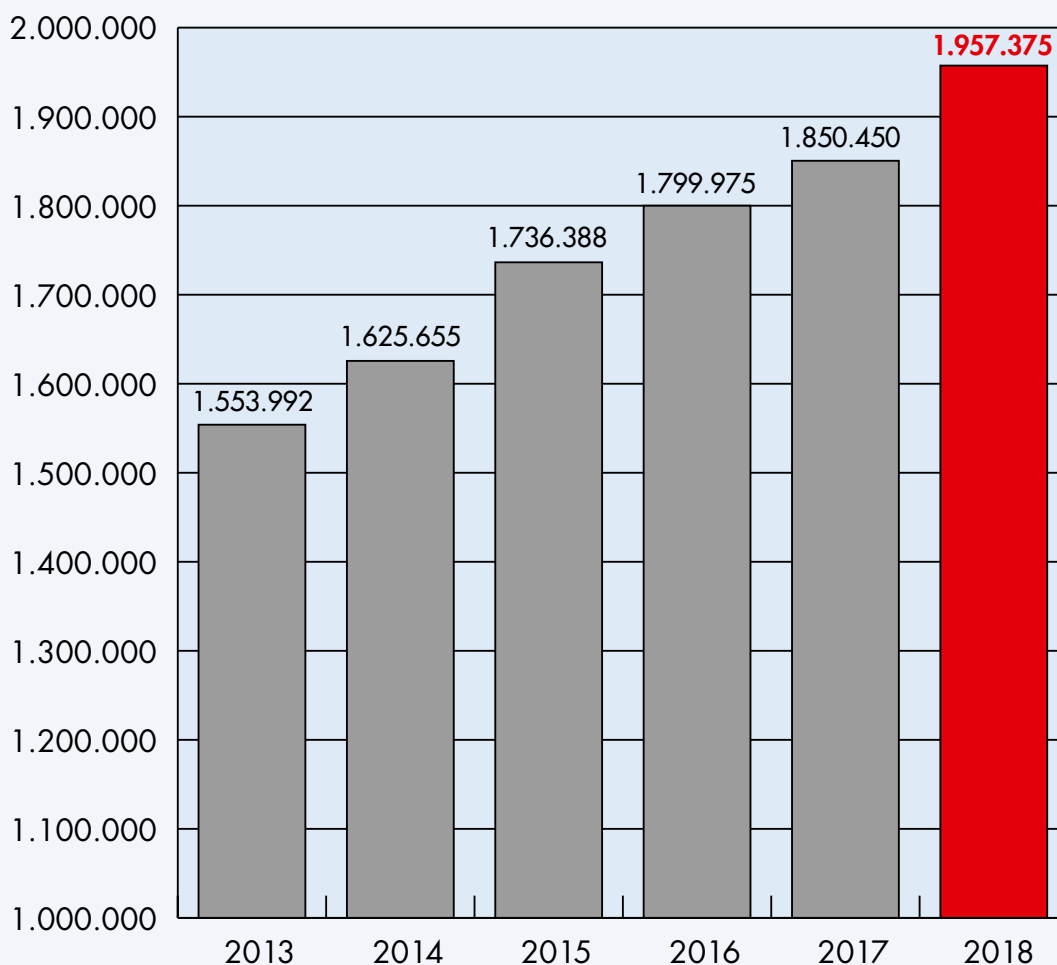


Jahr	Eintägige	Mehrtägige
2013	53.086	15.873
2014	54.048	17.440
2015	55.235	17.928
2016	55.631	18.348
2017	57.342	18.190
2018	59.224	20.650

	Eintägige	Mehrtägige
■ Vgl. 2017/2018 (total)	+ 1.882	+ 2.460
■ Vgl. 2017/2018 (%)	+ 3,3	+ 13,5

6. Übernachtungen aus Veranstaltungen

Auch die Übernachtungen aus Veranstaltungen erreichten einen neuen Höchstwert. Rund 1,96 Millionen Übernachtungen wurden 2018 durch Tagungsgäste generiert (+ 5,8 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis). Dies macht rund ein Fünftel der 10,15 Millionen in Frankfurt am Main gezählten Übernachtungen im Jahr 2018 aus. Somit bleibt die Relation stabil. Der neue Höchstwert ist u. a. auf die zum großen Teil internationalen Kongresse zurückzuführen. Dank der ausgezeichneten Verkehrsanbindung profitierte außerdem die gesamte Region Frankfurt-RheinMain von der positiven Entwicklung der Frankfurter Kongressbranche.

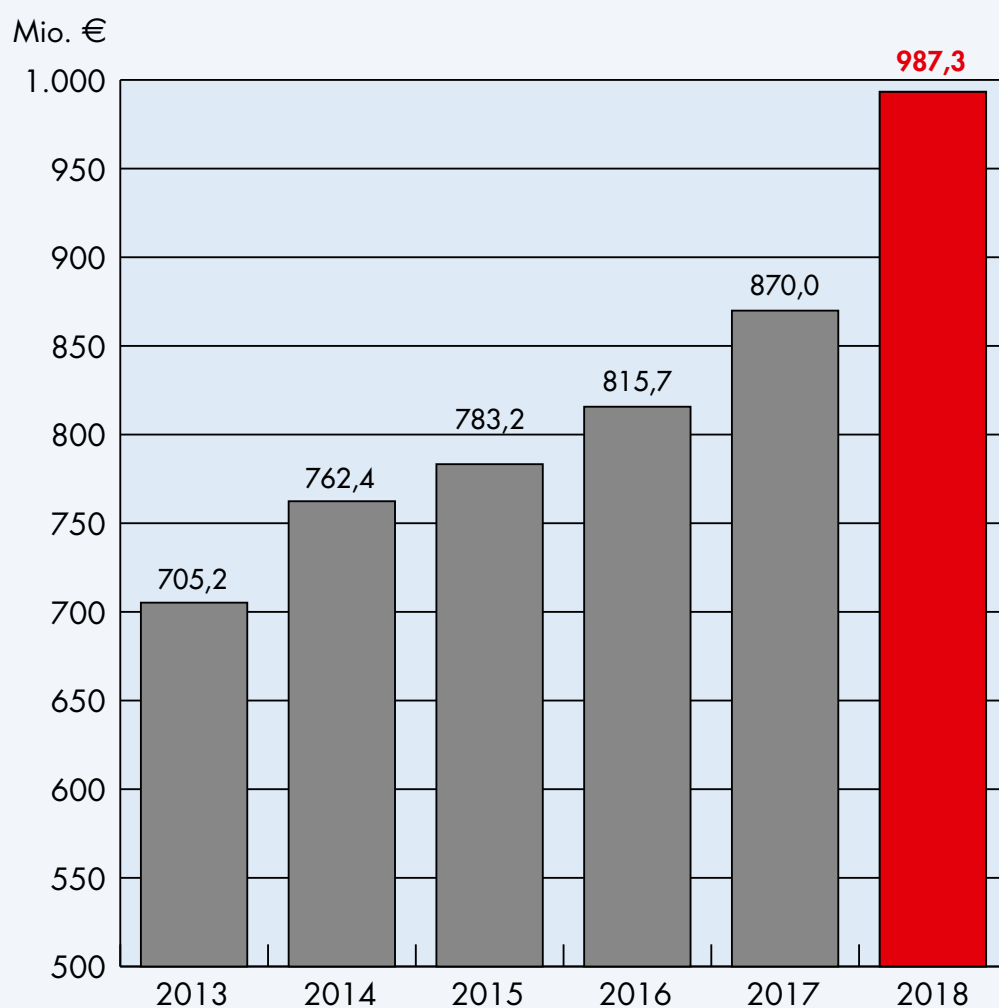


Jahr	Übernachtungen
2013	1.553.992
2014	1.625.655
2015	1.736.388
2016	1.799.975
2017	1.850.450
2018	1.957.375

■ Vgl. 2017/2018 (total) + 106.925
 ■ Vgl. 2017/2018 (%) + 5,8

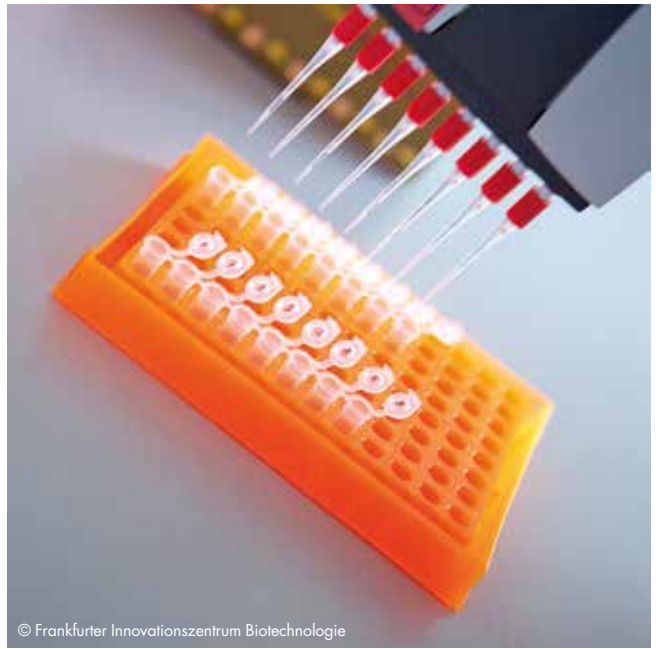
7. Gesamtumsatz aus Veranstaltungen

Der Gesamtumsatz aus Veranstaltungen lag bei 987,3 Millionen € (+ 13,5 % im Vergleich zum Vorjahresergebnis) und setzt sich aus den Kosten zusammen, die zum Beispiel durch Übernachtung, Tagungspauschale, Gastronomiebesuche, Transport und Shoppingaktivitäten entstehen. Die Ausgaben eines Teilnehmers lagen bei 194 €, errechnet aus dem Durchschnitt der Tages- und Übernachtungsgäste. Die Kongressbranche ist daher mittlerweile nicht nur ein wichtiger Imagefaktor, sondern auch ein starker Wirtschaftsfaktor für die Stadt Frankfurt am Main.



Jahr	Umsatz Mio. €	pro Kopf €
2013	705,2	167
2014	762,4	176
2015	783,2	177
2016	815,7	180
2017	870,0	189
2018	987,3	194

■ Vgl. 2017/2018 (total) + 117,3 Mio.
 ■ Vgl. 2017/2018 (%) + 13,5



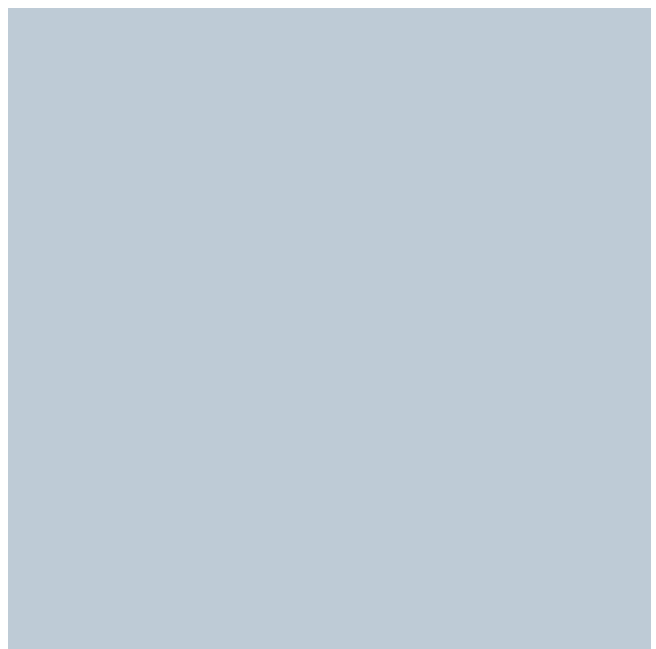
© Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie



© #meetfrankfurt, Michael Heipel

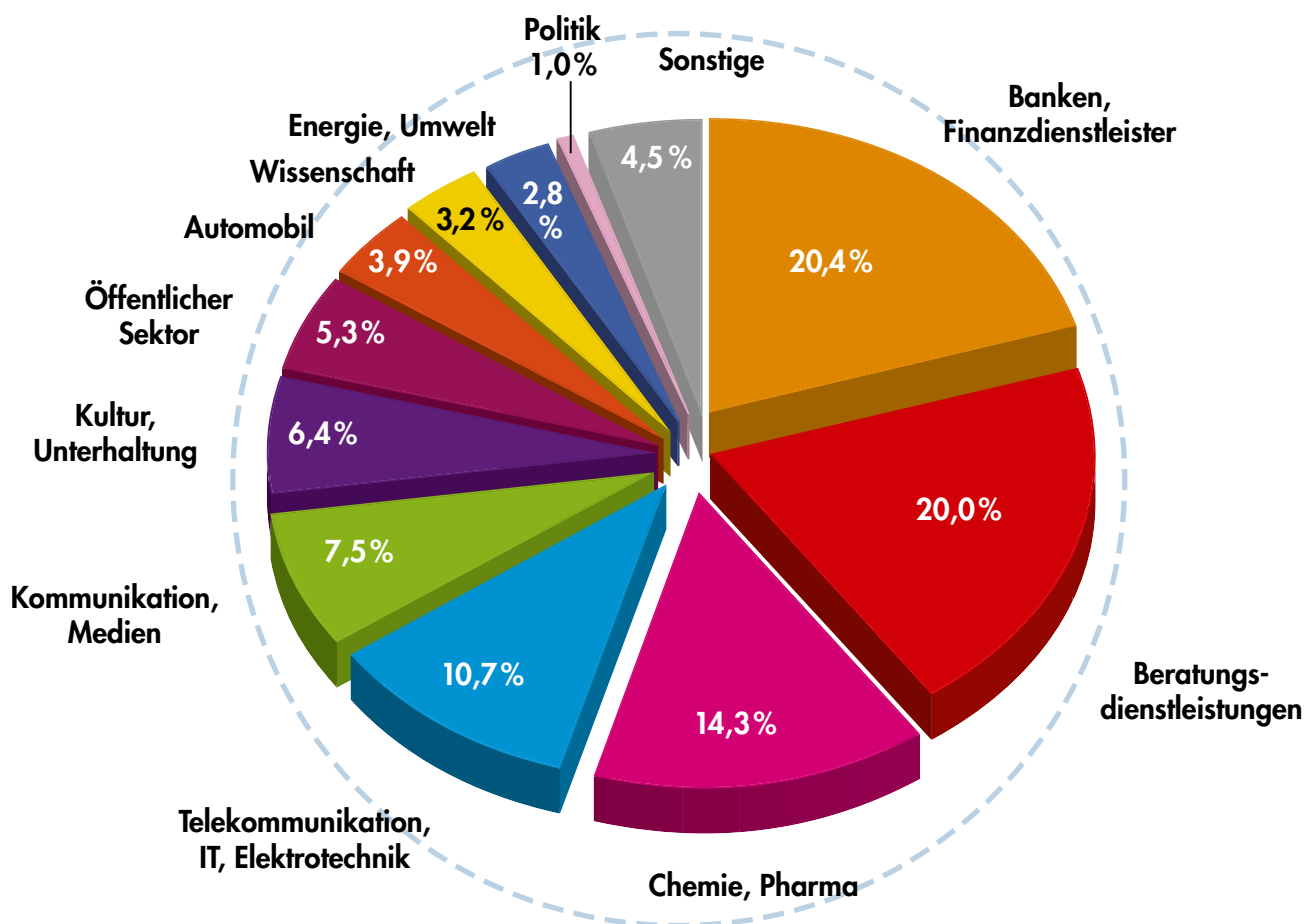


© #visitfrankfurt, Holger Ullmann



8. Branchen

Bei den Top-Branchen, die in Frankfurt am Main tagten, blieb der Sektor der Banken und Finanzdienstleister weiterhin die Nummer Eins. Der Geschäftsbereich Beratungsdienstleistungen belegte wieder den zweiten Platz, gefolgt von der Chemie- und Pharmabranche, in der auch die medizinischen Kongresse angesiedelt sind. Seit 2017 liegt der IT-Sektor auf Rang vier, wo er sich stabil hält. In den anderen Branchensegmenten ergaben sich geringfügige Verschiebungen.

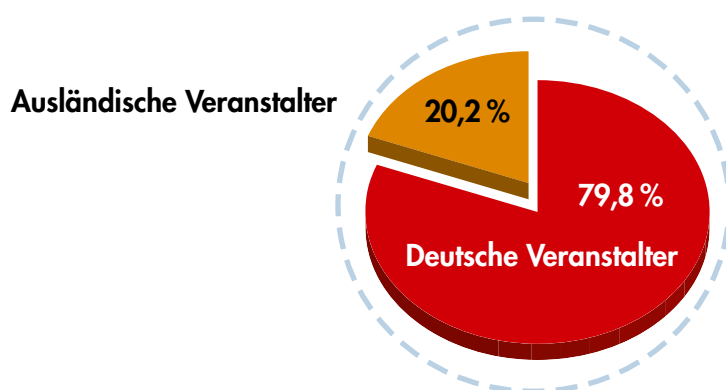


Die ausgezeichnete Infrastruktur und Anbindung an das globale Verkehrsnetzwerk führt in Frankfurt am Main zur Ansiedlung wichtiger Unternehmen, Verbände, Netzwerke sowie wissenschaftlicher Einrichtungen. Veranstaltungsplaner finden auf diese Weise nicht nur eine ausgewogene Tagungsinfrastruktur, sondern auch für sie relevante Branchen vor und können somit die geschäftszweigrelevanten Netzwerke nutzen. Die fünf folgenden branchenspezifischen Kompetenzfelder spielen in Frankfurt eine große Rolle: Chemie/Pharma/Life Sciences, Finanzdienstleistungen, IT/Telekommunikation, Kreativwirtschaft sowie Logistik/Mobilität.

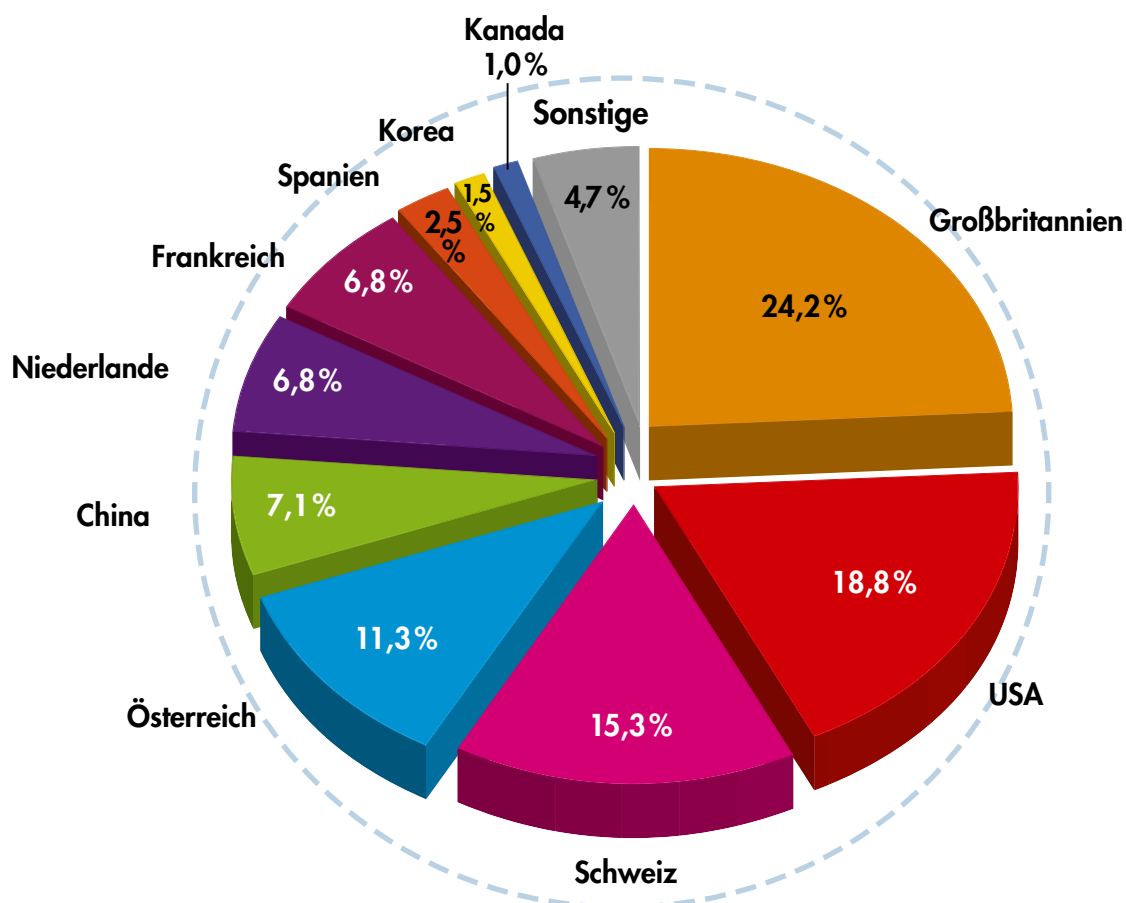


9. Herkunftsnationen der Veranstalter

Der wichtigste Quellmarkt für die Frankfurter Tagungsbranche ist Deutschland. Mit rund 80,0 % lag die Mehrzahl der Veranstaltungen, die 2018 organisiert wurden, in der Hand deutscher Veranstalter.



Rund 20,0 % der Tagungen wurden 2018 von ausländischen Veranstaltern organisiert. Dieser Wert ist über die letzten Jahre angestiegen, ein Indiz für die vermehrte Ausrichtung internationaler Kongresse und ein Ergebnis der konsequenten Bearbeitung von ausländischen Quellmärkten durch das FCB. Der stärkste internationale Quellmarkt ist und bleibt Großbritannien. Die USA liegt weiterhin auf dem zweiten Platz vor der Schweiz, wo sich viele internationale Kongress-Agenturen (PCOs) befinden. China, der wichtigste Quellmarkt für Geschäftsreisen aus Asien, hat sich stark verbessert und ist auf Platz 5 vorgerückt.

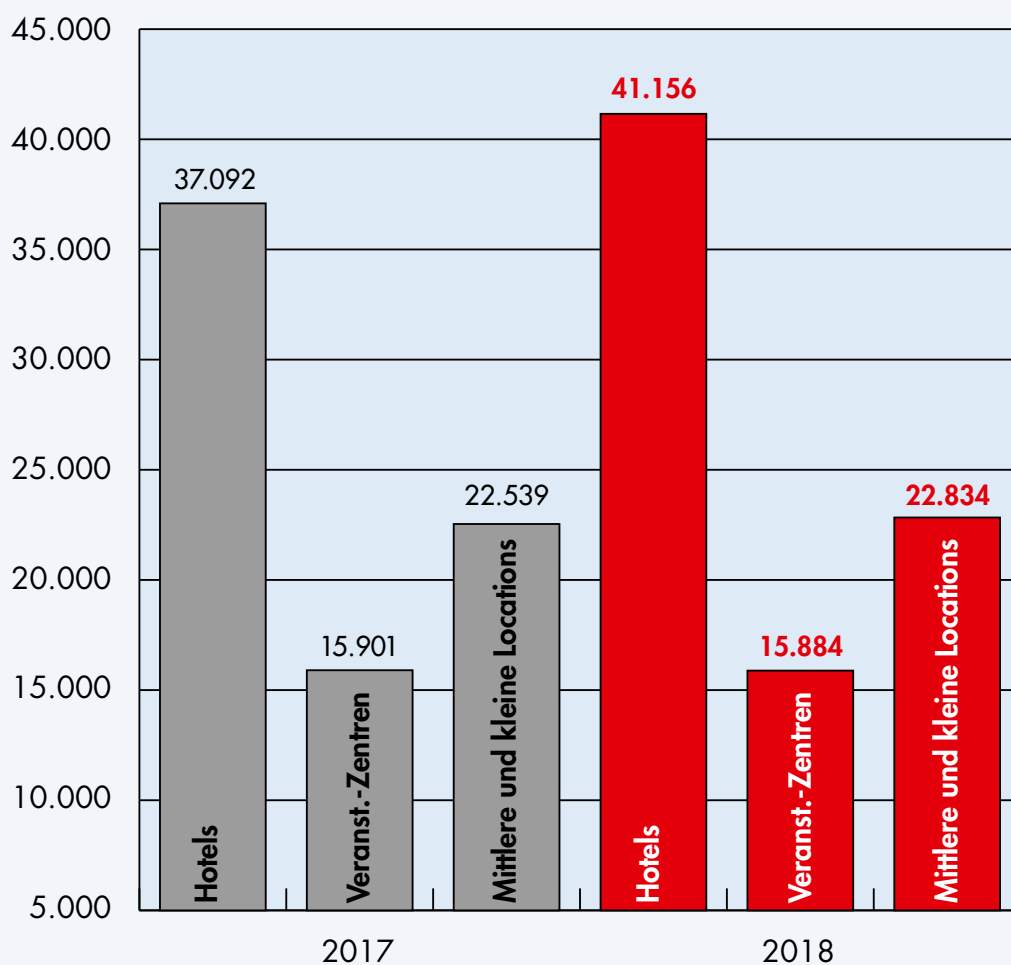


10. Verteilung auf Veranstaltungsorte

105 Veranstaltungsorte beteiligten sich an der Datenabfrage. Dabei entfielen auf diese Häuser folgende Anteile am Tagungsaufkommen:

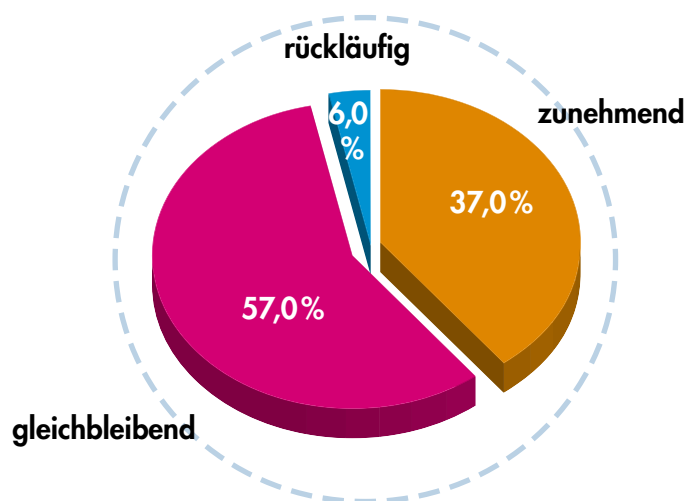
54 Hotels: 51,5 % aller Veranstaltungen
11 Veranstaltungszentren: 19,9 % aller Veranstaltungen
40 mittlere und kleinere Locations: 28,6 % aller Veranstaltungen

Somit blieben die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant und die Hotellerie generierte erneut das größte Tagungsvolumen. Dies belegen auch die Zahlen im Kapitel „Anzahl der Veranstaltungen nach Größe“ (Seite 7). Die Hotellerie beherbergte weiterhin rund 52 % aller Veranstaltungen. Die Veranstaltungszentren vereinten 20 % aller Veranstaltungen auf sich.



11. Prognose

37,0 % der befragten Betriebe erwarten eine Verbesserung des Tagungsgeschäftes. 57,0 % gehen von einer gleichbleibend stabilen Geschäftslage aus und 6,0 % der Häuser erwarten einen Rückgang der Buchungen. Somit blickt die Frankfurter Kongressbranche überwiegend positiv in die Zukunft.



Auch die TCF und die Partner der Stadt Frankfurt am Main und der Region FrankfurtRheinMain blicken positiv in die Zukunft. Durch die seit 2018 erhobene zweckgebundene Tourismusabgabe wird auch das FCB mit Mitteln und Personal aufgestockt, um noch intensiver und nachhaltiger für die Kongress-Destination zu werben.

Die Weichen der Zukunft stehen auf Kooperationen. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Messe Frankfurt Venue GmbH und der Frankfurt Hotel Alliance konnten zwei wichtige europäische Medizinkongresse im Juni 2020 für Frankfurt gewonnen werden. Bei den Verhandlungen mit den Veranstaltern zeigte sich, wie wichtig es ist, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen, um die Stadt als Kongressstandort zu vermarkten. Durch Initiative der Frankfurter Kongress-Botschafter, an der die TCF, die Messe Frankfurt und die IHK Frankfurt beteiligt sind, stehen weitere Kongressbewerbungen für die kommenden Jahre auf der Agenda des FCB.

Die Digitalisierung ruft nach neuen Wegen. Das FCB wird die Produktion von Print-Produkten einschränken und den Akteuren der MICE-Branche zusätzliche Networking- und Vermarktungsmöglichkeiten anbieten, um gemeinsam für den Standort zu werben.

Der Boom der Hotellerie ist ungebremst. Durch Neubauten und Erweiterungen sollen weitere Tagungen akquiriert werden. Der neue Fernbusbahnhof, auch von Geschäftsreisenden genutzt, wird die Ankunftssituation für Busreisende verbessern. Und das sich im Bau befindliche Terminal 3 des Frankfurter Flughafens wird nach derzeitigen Planungen nach der Fertigstellung 2023 An- und Abflüge für bis zu 21 Millionen Reisende pro Jahr bieten. Im Vollausbau ist Terminal 3 auf etwa 25 Millionen Passagiere ausgelegt.


Nach wie vor zieht die neue Altstadt auch Geschäftsreisende und Meetingplaner an. Das Stadthaus, die Römerhallen, die Evangelische Akademie und das Haus am Dom bieten attraktive Tagungskapazitäten im und um das neue Quartier. Und schließlich nutzt auch der Tagungsteilnehmer am Ende eines Geschäftstages das Freizeit-Angebot der Stadt und freut sich über neue Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Shops.

12. Zusammenfassung

Frankfurt am Main ist einer der bedeutendsten Tagungsstandorte in Deutschland und Europa. Auch 2018 wurden neue Spitzenergebnisse erzielt. Vor allem bei der Anzahl der Kongresse und Tagungen, bei den Übernachtungen aus Veranstaltungen und dem Gesamtumsatz ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr deutliche Steigerungen. Die gesamte Frankfurter Veranstaltungsbranche blickt überwiegend zuversichtlich in die Zukunft.

Tagungen insgesamt

2017 = 75.532
2018 = 79.874




Anzahl der Veranstaltungen

Mit 79.874 Veranstaltungen wies die Veranstaltungsbranche ein gutes Ergebnis mit einem Zuwachs von 5,7 % auf. Täglich fanden im Durchschnitt 219 Meetings der unterschiedlichsten Größe in Frankfurt am Main statt. Kleinere Tagungen mit bis zu 50 Teilnehmern blieben das größte Segment (76 %). 2018 fanden 60.926 Veranstaltungen dieser Größenordnung statt. Einen starken Anstieg zeigten Veranstaltungen von 51 bis 100 Teilnehmer (9.940/+ 21,3 %) und über 1.000 Teilnehmer (318/+ 15,2 %).

Teilnehmer

2017 = 4.603.162
2018 = 5.088.972




Anzahl der Teilnehmer

Mit 5.088.972 Teilnehmern an Meetings aller Art verzeichnete Frankfurt am Main einen Zuwachs von 10,6 % im Vergleich zu 2017. Damit tagten im Durchschnitt täglich rund 13.940 Menschen in der Stadt, gerechnet auf Arbeitstage sogar 20.275.

Übernachtungen

2017 = 1.850.450
2018 = 1.957.375

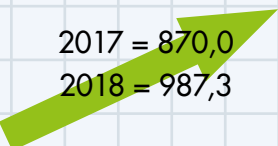


Übernachtungen aus Veranstaltungen

79.874 Tagungen führten 2018 zu 1.957.375 Übernachtungen. Im Vergleich zu 2017 ergab sich eine Steigerung von 106.925 Übernachtungen (+ 5,8 %). Das Tagungsgeschäft hatte einen Anteil von rund 20 % am gesamten Übernachtungsaufkommen der Stadt Frankfurt am Main (10.149.671 Übernachtungen in 2018). Auch die Region FrankfurtRhein-Main konnte, dank der guten Verkehrsanbindung, an der positiven Tagungsentwicklung teilhaben und Übernachtungen für sich verbuchen.

Gesamtumsatz in Mio. €

2017 = 870,0
2018 = 987,3



Gesamtumsatz aus Veranstaltungen

Mit 987,3 Millionen € Gesamtumsatz erzielte das Tagungsgewerbe 2018 einen neuen Höchstwert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um 117,3 Millionen € beziehungsweise um 13,5 %. Die Ausgaben eines Gastes, errechnet aus dem Durchschnitt der Tages- und Übernachtungsausgaben, lagen bei 194 €.

Branchen

Veranstaltungsplaner suchen vermehrt nach Orten, in denen sie nicht nur die Tagungsinfrastruktur, sondern auch relevante Branchen vorfinden und somit geschäftszweigrelevante Netzwerke nutzen können. Daher werden wirtschaftliche und wissenschaftliche Kompetenzen immer wichtiger.

Bei den Top-Branchen, die in Frankfurt am Main tagten, liegt der Sektor der Banken und Finanzdienstleister ungebrochen auf Nummer eins, gefolgt von den Beratungsdienstleistungen und der Chemie- und Pharmabranche, in der auch die medizinischen Kongresse angesiedelt sind. Seit 2017 liegt der IT-Sektor auf Rang vier, wo er sich stabil hält.

- | | |
|-----|------------------------------------|
| 1. | Banken, Finanzdienstleister |
| 2. | Beratungsdienstleistungen |
| 3. | Chemie/Pharma |
| 4. | Telekommunikation/IT |
| 5. | Kommunikation/Medien |
| 6. | Kultur/Unterhaltung |
| 7. | Öffentlicher Sektor |
| 8. | Automobil |
| 9. | Wissenschaft |
| 10. | Energie/Umwelt |

Herkunftsnationen der Veranstalter

Rund 80,0 % der Tagungsorganisatoren stammten aus Deutschland, 20,0 % aus dem Ausland. Hierbei blieb Großbritannien der Spitzenreiter, gefolgt von den USA und der Schweiz. China hat sich auf Platz 5 verbessert und bleibt ein wichtiger Zukunftsmarkt für Geschäftsreisen aus Asien.

Die zentrale Lage, die hervorragende Verkehrs- und Hotelinfrastruktur und die vielen außergewöhnlichen Locations sind für Veranstalter ein wichtiges Kriterium, um Frankfurt am Main als Tagungsdestination zu wählen.

- | | |
|-----|-----------------------|
| 1. | Großbritannien |
| 2. | USA |
| 3. | Schweiz |
| 4. | Österreich |
| 5. | China |
| 6. | Niederlande |
| 7. | Frankreich |
| 8. | Spanien |
| 9. | Korea |
| 10. | Kanada |

Prognose

37,0 % der befragten Betriebe erwarten eine Verbesserung des Tagungsgeschäftes. 57,0 % gehen von einer gleichbleibend stabilen Geschäftslage aus und 6,0 % der Häuser erwarten einen Rückgang der Buchungen. Somit blickt die Frankfurter Kongressbranche überwiegend positiv in die Zukunft.

Betriebe mit positiven Erwartungen	
37,0%	



© #visitfrankfurt, Holger Ullmann

SITE INSPECTIONS

RAHMENPROGRAMME

BID BOOKS

TAGUNGEN UND KONGRESSE

EVENTS

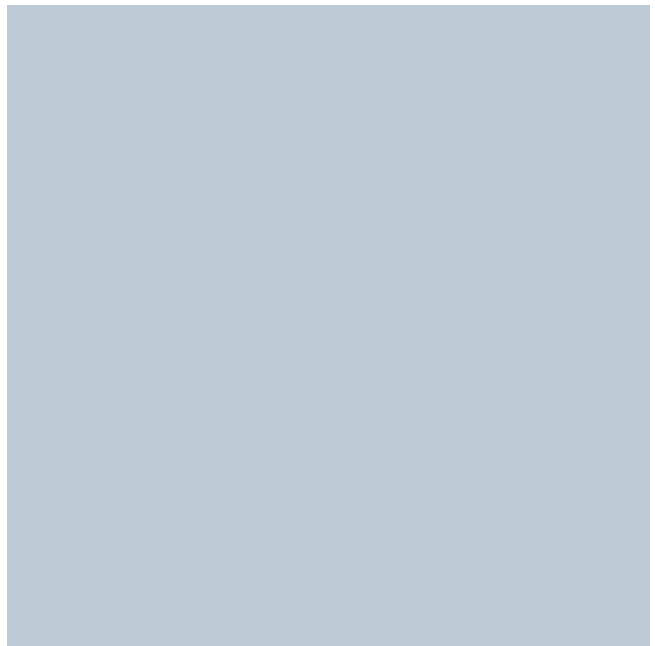
KONGRESS-TICKETS



© #visitfrankfurt, Holger Ullmann



© #meetfrankfurt



13. Frankfurt Convention Bureau (FCB)



Das Frankfurt Convention Bureau ist ein Geschäftsbereich der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main. Es bietet umfassende Beratung und vielfältige Serviceleistungen für die Planung und Durchführung von Tagungen, Kongressen, Events oder Incentives in Frankfurt und der Region. Das Team unterstützt Veranstalter von Beginn an, ob bei der Kongressbewerbung, der Suche nach optimalen Locations für Abendveranstaltungen oder beim Kauf spezieller Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr bei Tagungen und Kongressen. Zudem ist das Team des Frankfurt Convention Bureau weltweit auf Messen und Workshops unterwegs, um die Stadt Frankfurt am Main als Tagungs- und Kongress-Standort zu präsentieren und das Image zu stärken.

Services des Frankfurt Convention Bureau

- Vermittlung von Veranstaltungsorten für Tagungen, Kongresse, Events u.v.m.
- Kostenfreie Abfrage und Verwaltung von Hotelzimmerkontingenten für jede Veranstaltungsgröße
- Individuelle Online-Buchungslinks zum Hotelkontingent für Veranstaltungen
- Gestaltung von Rahmenprogrammen für Kongressteilnehmer und Begleitpersonen
- Individuelle Organisation von Site Inspections
- Verkauf von Kongress-Tickets für den ÖPNV
- Verkauf von Kongress-Museums-Tickets
- Betreuung der Frankfurter Kongress-Botschafter
- Erstellung von Kongressbewerbungen

Frankfurt Convention Bureau

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main
© +49 (0) 69/21 23 87 03, congress@infofrankfurt.de
www.meetfrankfurt.de, #meetfrankfurt

14. Impressum

Herausgegeben von der
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main

Auskünfte:
Frankfurt Convention Bureau
Tel. +49 (0) 69/21 23 87 03
congress@infofrankfurt.de
www.meetfrankfurt.de

Veröffentlichung: Mai 2019

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangaben gestattet, Belegexemplar erbeten

Die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main gibt in dieser Tagungs- und Kongress-Statistik neben eigenen Erhebungen die Angaben und Analysen der in Frankfurt am Main am Tagungsgeschäft beteiligten Einrichtungen wieder. Hierzu gaben 105 Betriebe Auskunft über ihr Tagungsgeschäft. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen doch ohne Gewährleistung.

Wir danken allen Partnern, die an dieser Studie mitgewirkt haben.



Ein Unternehmen der

